Und wieder habe ich auf Google Maps gestöbert und eine Gegend gefunden, die nicht unbedingt jeder kennt. Auch wenn es nicht mehr viele solcher Ecken in Düsseldorf gibt, das Titelbild zeigt einen Ausschnitt mit einer sehr typischen Gebäudeformation Kleiner Tipp: Ich drehe die Ausschnitte grundsätzlich ins Querformat; die Abbildung ist also nicht genordet.

Frage: Was ist zu sehen: Der Schießstand des Eisenbahner Sportverein Blau-Weiß Düsseldorf am Flinger Broich

Ja, gut, das war wieder zu einfach – auch, weil der hiesige Chefred schon einmal einen Artikel über dieses merkwürdige Bauwerk gebracht hat. Trotzdem: Das Stück Flinger Broich jenseits der Bahnunterführung ist eine der wenigen Gegenden der Stadt, die noch von einem Hauch Geheimnis umweht sind. Hier am Wurmfortsatz des legendären Flinger Broichs finden sich gleich drei ungewöhnliche Orte. Da ist einmal das mit Palisaden umzäunte Gelände des Yellowstone-Indianer, dahinter der Fußballplatz des ESV Blau-Weiß mit seiner pittoresken Tribüne und dann eben die Schießanlage der Sportschützen. Aber das ist noch nicht alles: Auf dem dahinter gelegenen Parkplatz findet jährlich das wunderbare Festival „Flingern Open Air“ statt. Und weil das alles so ein bisschen oll und angeranzt wirkt, lohnt es sich, da mal vorbeizuschauen.

Alle vier Mitspieler hatten natürlich die richtige Lösung…